

Nach Zusammenstoß 2 Personen verletzt:

Am Freitagnachmittag kam es auf der B 9, im Bereich Andernach-Namedy in Fahrtrichtung Bonn, zu einem Verkehrsunfall, bei dem 2 Personen verletzt wurden. Ein 31-jähriger Pkw-Fahrer wollte einem anderen Fahrzeug das Auffahren auf die B 9 ermöglichen. Dazu wechselte er auf den linken Fahrstreifen und kollidierte hierbei mit dem Pkw eines 25-jährigen Mannes.

Beide Pkw wurden stark beschädigt und mussten abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden wird auf ca. 10.600 EUR beziffert.

In beiden Pkw wurde jeweils ein Mitfahrer verletzt, sie wurden zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus verbracht.

Während der Unfallaufnahme und Bergung der Fahrzeuge war der linke Fahrstreifen der B 9 gesperrt.

Drei Personen bei Unfall verletzt:

Am Samstag, gegen 12:15 Uhr, befuhr ein 77-jähriger Pkw-Fahrer, an der A 61 die Ausfahrt Kruft und wollte hier nach links auf die B 256 abbiegen. Dabei übersah er auf der B 256 den Pkw einer 35-jährigen Frau.

Beide Pkw stießen zusammen. Der 77-jährige Fahrer wurde durch die Feuerwehr aus seinem Pkw befreit.

Er, seine Beifahrerin und die 35-jährige Fahrerin des anderen Pkw wurden bei dem Zusammenstoß verletzt und nach einer Erstversorgung in umliegende Krankenhäuser verbracht.

Die verunfallten Pkw wurden abgeschleppt. Der Sachschaden wird auf ca. 33.000 Euro beziffert.

Während der Unfallaufnahme und Bergung war die B 256 und die Autobahnausfahrt bis gegen 13:30 Uhr komplett gesperrt.

Im Einsatz befanden sich die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Pellenz, der Rettungsdienst, die Autobahnpolizei Mendig und die Polizei Andernach.

Weitere Verkehrsunfälle im Dienstgebiet:

Im Gebiet der Polizei Andernach ereigneten sich im Berichtszeitraum noch 14 weitere Verkehrsunfälle, bei denen glücklicherweise niemand verletzt wurde.

Uneinsichtiger Mann 2mal im Gewahrsam:

Am späten Freitagabend, wurde der Polizei ein randalierender Mann in seiner Andernacher Wohnung gemeldet, zusätzlich sei die Musik sehr laut. Durch die Polizei wurde der stark alkoholisierte 30-jährige Mann in seiner Wohnung im Stadtgebiet angetroffen. Dabei hielt er ein

Messer in der Hand. Nachdem die Ruhe zunächst hergestellt und weitere Konsequenzen aufgezeigt wurden, sollte die Örtlichkeit wieder verlassen werden. Dabei wurde jedoch festgestellt, dass der Mann erneut randalierte und die Musik zu laut war.

Der uneinsichtige junge Mann wurde zur Dienststelle nach Andernach verbracht, wo er die restliche Nacht im Gewahrsam verbrachte.

Damit jedoch nicht genug. Am frühen Samstagnachmittag randalierte der Mann erneut, u.a. trat er auf der Straße nach einem fahrenden Pkw.

Auch hier rückte die Polizei aus.

Der wiederum stark alkoholisierte Mann wurde in Gewahrsam genommen und verblieb auf richterliche Anordnung dort bis zum Sonntagmorgen.

Gegen ihn wurden insgesamt 2 Strafverfahren eingeleitet.

Pressemeldungen der Polizei Rheinland-Pfalz